



STAATSMEISTERSCHAFT

Einen tollen Start legten die Steirer bei der offenen Staatsmeisterschaft im burgenländischen Oberpullendorf hin. Nach 2 Runden befinden sich mit Kurt Fahrner, Siegfried Baumegger, Walter Wittmann und Thomas Pfaffel gleich 4 Steirer in der achtköpfigen Spitzengruppe. Während Vorjahressieger Baumegger sowie Fahrner und Wittmann zumindest zum erweiterten Favoritenkreis zählen gelang Pfaffel in Runde 2 mit seinem Sieg gegen Harald Schneider Zinner eine echte Sensation.

Federn ließ in Runde 2 auch Co-Favorit Christian Weiss. Die Niederlage gegen Hermann Knoll mit den weißen Steinen schmälert seine Siegeschancen beträchtlich. Souverän wie immer agiert hingegen Top-Favorit Nikolaus Stanec, der gleich sechs der letzten sieben Meisterschaften für sich entscheiden konnte. Auch heuer wird der Sieg wohl nur über die Nummer 1 des österreichischen Schachs führen.

Gut im Rennen liegt auch die einzige Frau im Herrenbewerb. Eva Moser liegt mit eineinhalb Zählern in der unmittelbaren Verfolgergruppe. Weitere Informationen und aktuelle Berichte sind auf einer eigenen Seite des Burgenländischen Schachverbandes unter www.bchess.at zu finden. Selbstverständlich verweist auch www.chess.at auf diese Sonderseiten. Kiebitze haben Zeit die Veranstaltung bis kommenden Sonntag bei freiem Eintritt zu besuchen.

OPEN NEUMARKT

Das zum ersten Mal Open in Neumarkt an der Ybbs, endete mit einem vollen Erfolg für die Gastgeber. Nach 5 Runden belegten die Ybbser Staatsligaspieler Heinz Steiner und Hubert Koller Platz 1 und 2, beide erzielten 4½ Punkte aus 5 Partien. Sie konnten damit die Konkurrenz, hauptsächlich aus Amstetten und Oberösterreich, erfolgreich auf Distanz halten.

Bester Steirer wurde Günther Krachler. Ihm gelang mit 3½ Punkten und Rang 6 ein passables Turnier. Freilich mit der Entscheidung in der Schlussrunde hatte der Fürstenfelder nichts zu tun.

In der Schlussrunde kam es zum zweifachen Duell zwischen Ybbs und Amstetten mit den Begegnungen Wolfgang Wadsack – Steiner (remis) und Winfried Wadsack – Koller (0 – 1). Rang 3 ging an ÖM Wolfgang Wadsack aus Amstetten vor Erwin Haselberger aus St.Valentin und Reinhard Ziebermayr aus Steyr mit je 4 Punkten, Platz 6 für Ing.Robert Gattermayer aus Pöchlarn mit 3 ½.

Kategoriesieger wurden Reinhard Ziebermayr (U 1800) sowie Moise Ciocan (Gresten, U 1600). Den Jugendpreis sicherte sich Daniel Schuh aus Zwettl, trotz seiner 10 Jahre schon Teilnehmer der österreichischen Schülerstaatsmeisterschaft, die Damenwertung gewann Regina Brandstetter vom Schachverein Ybbs knapp vor Barbara Wadsack aus Amstetten.

TERMINE

31.8.-8.9.2002

9. Karl Wagner Gedenkturnier in Graz

9 Runden Schweizer Turnier, Gruppe A + B
Gertrude Wagner, Tel.: 0316 / 830683
email: gertrude.wagner@styria.com